

## Diessner Latex Samt

Dispersions-Innenfarbe  
Nassabriebklasse 1



### Seidenmatt Dispersions-Latexfarbe für innen

- Wasserverdünnbar
- Emissionsminimiert, lösemittel- und weichmacherfrei
- Frei von foggingaktiven Substanzen
- Gutes Deckvermögen
- Nassabriebklasse 1
- Strapazierfähig, leicht zu reinigen
- Beständig gegen wässrige Desinfektionsmittel
- Seidenmatt
- Sehr leicht verarbeitbar
- Umweltschonend, geruchsarm
- Diffusionsfähig

### Verwendungszweck

Seidenmatt, hoch strapazierfähige Dispersions-Latexfarbe für Wand- und Deckenflächen im Innenbereich. Durch die ELF-Einstellung sehr gut geeignet für den sensiblen Wohn- und Objektbereich. Beständig gegen wässrige Desinfektionsmittel. Geeignete Untergründe sind Mauerwerke, feste Putze, Gipskartonplatten, Beton, Faserzementplatten, Raufasertapeten, Glasgewebetapeten, tragfähige Altanstriche und ähnliche Oberflächen.

### Technische Daten

<b>Bindemittelbasis</b>	Kunststoffdispersion nach DIN 55947
<b>Pigmentbasis</b>	Titandioxid
<b>Einstufung nach DIN EN 13300</b>	
Glanzgrad	Mittlerer Glanz (seidenmatt) ca. 20,6 Einheiten bei 85° ca. 3,2 Einheiten bei 60°
Nassabrieb	Klasse 1
Kontrastverhalten	Deckvermögen Klasse 2 bei einer Ergiebigkeit von 7 m <sup>2</sup> pro Liter
Maximale Korngröße	Fein (< 100 µm)
<b>Dichte</b>	ca. 1,5 g/ml
<b>VOC Gehalt</b>	Klasse a Typ wb, VOC Grenzwert ab 2010 = 30 g/l, VOC Gehalt < 0,1 g/l
<b>Farbton</b>	Weiß

**Desinfektionsmittelbeständig** laut PILF Prüfbericht 100825-2

**Abtönungen** Mit den Diessner Vollton- und Abtönfarben, sowie werkseitig und über

## Diessner Latex Samt

**Dispersions-Innenfarbe**  
Nassabriebklasse 1

Diessner Mix abtönbar. Die gelieferten Farbtöne sind vor der Verarbeitung auf Farbtongenauigkeit zu überprüfen. BFS-Merkblatt Nr. 25 beachten. Durch Abtönungen können die ausgelobten Eigenschaften verändert werden. Bei intensiven Farbtönen mit einem pigmentbedingten schlechteren Deckvermögen einen Voranstrich mit der Grundierfarbe Diessner Streich- und Haftgrund WP abgetönt als Color Base ausführen. Je nach Pigmentierung, Lichteinfall und vorhandenem Untergrund (z.B. weichmacherhaltige Werkstoffe) können sich Farbtöne während der Zeit verändern.

<b>Gebindegröße</b>	5 l und 12,5 l
<b>Lagerung</b>	Kühl, jedoch frostfrei lagern. Angebrochene Gebinde gut verschließen und bald verbrauchen. Ungeöffnet mindestens 24 Monate haltbar.
<b>Verbrauch</b>	Je nach Saugfähigkeit des Untergrundes ca. 120 - 140 ml/m <sup>2</sup> pro Anstrich auf glattem Untergrund, auf strukturierten Flächen entsprechend mehr. Eventuelle objektbedingte Abweichungen durch Probeanstrich ermitteln.
<b>Produkt - Code Farben und Lacke</b>	BSW 20
<b>Gefahrenkennzeichnung</b>	Siehe EG Sicherheitsdatenblatt
<b>Deklaration der Inhaltsstoffe</b>	Kunststoffdispersion, Titandioxid, Calciumcarbonat, Silikate, Wasser, Filmbildehilfsmittel, Additive, Konservierungsstoffe. Beratung für Isothiazolinonallergiker unter der Telefonnummer +49 (0)30 60 00 0249
<b>Besondere Hinweise</b>	Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei der Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen und weiter spülen. Bei Verarbeitung im Spritzverfahren, Farbnebel nicht einatmen und einen Kombifilter A2/P2 für Farbspritzarbeiten und Schutzbrille anlegen. Bei Schleifarbeitern Staubfilter P2 verwenden. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Farbspritzer auf allen Arten von Oberflächen noch in nassem Zustand mit Wasser abwaschen. Weitere Hinweise siehe EG-Sicherheitsdatenblatt.
<b>Entsorgung</b>	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei einer autorisierten Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben. Eintrocknete Materialreste können als ausgehärtete Farben bzw. als Hausmüll entsorgt werden. AVV - Abfallschlüssel Nr. 080112.

## Diessner Latex Samt

Dispersions-Innenfarbe  
Nassabriebklasse 1

### Verarbeitungsrichtlinien

#### **Beschichtungsaufbau**

Einen satten, gleichmäßigen Anstrich, bei Bedarf mit max. 5% Wasser verdünnt, aufarbeiten. Auf kontrastreichen, stark oder unterschiedlich saugenden Untergründen ist ein vorheriger Grundanstrich mit max. 10% Wasser verdünnt empfehlenswert.

#### **Auftragsverfahren**

Mit Pinsel, Rolle und Airlessgeräten verarbeitbar.

#### **Airlessauftrag**

Düse	0,019" - 0,024"
Spritzdruck	150 - 180 bar
Spritzwinkel	40° - 50°

#### **Verarbeitungstemperatur- Untergrenze**

+ 5°C Untergrund-, Umgebungs- und Trocknungstemperatur.

#### **Trockenzeit**

Bei + 23°C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit nach ca. 4-6 Stunden oberflächentrocken und überstreichbar. Bei niedrigeren Temperaturen bzw. bei höherer Luftfeuchtigkeit verlängert sich die Trocknungszeit.

#### **Reinigung der Werkzeuge/ Airlessgeräte**

Werkzeuge/Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

#### **Bitte beachten**

Um Ansätze bei größeren Flächen zu vermeiden, ist ein zügiges Beschichten nass in nass erforderlich. Bei Airlessauftrag Farbe vor Gebrauch gut aufrühren und ggf. verdünnen und sieben. Das Saugvermögen egalisierende Grundbeschichtungen dürfen nach der Trocknung keinen dichten glänzenden Film ergeben. Bei Missachtung kann es bei der Ausführung zur Haftungsstörung bzw. Blasenbildung kommen.

#### **Untergrundvorbereitung**

Die Untergründe müssen fest, trocken, frei von Verschmutzungen, Ausblühungen, Verfärbungen, Pilzbefall, Sinterschichten, Mehlkornschichten und trennenden Substanzen sein. Vorhandene Altbeschichtungen müssen auf Eignung, Haft- und Tragfähigkeit geprüft werden. VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3, die jeweiligen BFS-Merkblätter und das Technische Merkblatt 001 beachten.

#### **Hinweise gipshaltige Spachtel**

Gipshaltige Spachtel, die auf „Null“ planeben zum Untergrund ausgezogen werden, können bei ungünstigen Trocknungsbedingungen durch die Feuchteeinwirkung der Farbbeschichtung anquellen, Blasen bilden und abplatzen bzw. zu späteren Haftungsproblemen führen. Deshalb ist Vorfeld die Eignung der verschiedenen Materialien zu überprüfen und das Merkblatt Nr. 2 Verspachteln von Gipsplatten des Bundesverband der Gips- und Gipsplattenindustrie zu beachten. Im Einzelfall ist eine nachträgliche Verfestigung mit einer nicht pigmentierten, transparenten Grundierung (Diessner Hydrosol Tiefgrund) an Hand von Musterflächen zu prüfen. Im Zweifelsfall ist die gipshaltige Spachtelschicht zu entfernen bzw. sind untergrundbedingte Spachtelarbeiten mit dispersionsgebundenen Spachtelmassen (Diessner Akkordspachtel, Diessner Akkord Füllspachtel) auszuführen und mit einer Grundbeschichtung Diessner Tiefgrund vorzubehandeln.

## Diessner Latex Samt

**Dispersions-Innenfarbe**  
Nassabriebklasse 1

Gipshaltige Spachtelflächen, die in tragfähiger Schichtstärke erstellt wurden sind mit einer Vorbeschichtung Diessner Hydrosol-Tiefgrund zu egalisieren.

### **Hinweis**

*Die Angaben in dieser Technischen Information sind nach bestem Wissen zusammengestellt und entsprechen dem neuesten Stand unserer Anwendungstechnik. Sie können jedoch nur unverbindlich beraten, da die geeignete Arbeitsweise im Einzelfall vom Zustand des Anstrichobjektes abhängig ist und meist nur am Objekt selbst entschieden werden kann. Bauseits bedingte Sonderfälle sind zu beachten. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden.*

*Wegen der unterschiedlichen Untergrundmaterialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Fall ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen.*

*Mit Veröffentlichung dieses Technischen Merkblattes verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.*